

408

INNEN-DEKORATION



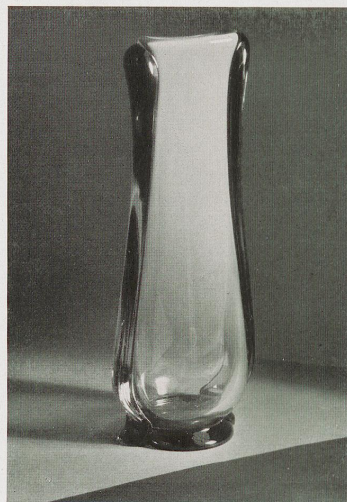
WÜRTTEMBERG.  
MET.-WAR.-FABR.  
GEISLINGEN-ST.  
»OVALE SCHALE«

ORANGE-GELB  
FUSS HELLBLAU  
FARBEN INEIN-  
ANDERSPIELENDE

VON DER MÜHLE ZUR WELTFIRMA  
DER WEG DER WÜRTT. METALLWARENFABRIK GEISLINGEN-STEIGE

Den Namen des rund 14000 Einwohner zählenden Städtchens Geislingen-Steige am Fuße der Schwäbischen Alb und an der alten Verbindungsstraße des Donau- und des Neckartales kennt die ganze Welt. Die »WMF«, die Württ. Metallwarenfabrik, hat ihn mit ihren Erzeugnissen hinausgetragen in alle Erd-

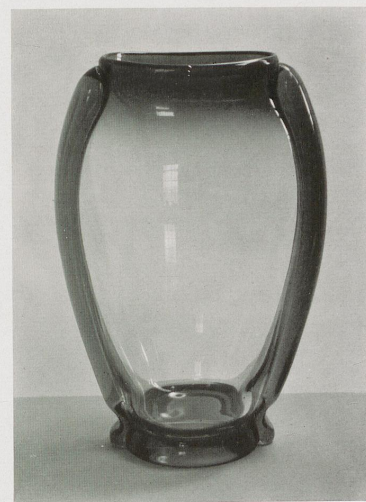
teile und läßt ihn werben für Deutschlands Kunst- und Geschmackskultur, Erfindungsgeist und Wertarbeit. Welch ein Aufstieg seit dem Jahre 1853, da im Anschluß an eine Mühle in der ländlichen Kleinstadt die Vorgängerin der WMF, die Straubsche »Plaquéfabrik Geislingen«, zur Herstellung versilberten Hausrats mit 15 Arbeitern ins Leben gerufen ward, über die 1880 vollzogene Vereinigung mit einer Eßlinger Galvanisierungsfabrik zur »Württ. Metall-



»VASE« OPALGRÜN, NACH UNT. VERLAUFEND  
FUSS UND HENKEL RAUCHTOPAS-TÖNUNG

warenfabrik Geislingen-Steige«, die schon mehr als 500 Arbeiter beschäftigte – bis zu dem heutigen Großunternehmen, das dem alten Geislingen mit seinen engerückten Giebelhäusern eine weitgedehnte Fabrikstadt mit freundlichen Arbeitersiedlungszugestellte, mit seinen rund 5400 Angestellten und Arbeitern, seinen Zweigniederlassungen in jeder großen deutschen Stadt, seinen Vertretern in sämtlichen Kulturländern!

Im ersten Jahrzehnt nach 1880 war die WMF im wesentlichen ein Betrieb, der sich mit Herstellung ver-



»VASE« HELL-RUBINROT, IN WEISS KRISTALL  
VERLAUFEND, HENKEL UND FUSS RUBINROT